

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

A) Ueberhaupt.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

## k) Der Burgundische Kreis.

## A) Ueberhaupt.

**G**ränzen und Landesregierung. Der Burgundische Kreis, oder die Oestreichischen Niederlande, sind vom Westphälischen und Churrheinischen Kreise, von Frankreich, von der Nordsee und den vereinigten Niederlanden umgeben. Dieser ganze Kreis gehört dem Hause Oestreich allein.

## B) Insbesondere.

## 1) Der Oestreichische Antheil vom Herzogthum Brabant.

**G**ränzen und Eintheilung. Ein Theil vom Herzogthum Brabant gehört dem Hause Oestreich; das übrige der Republik der vereinigten Niederlande.

**Flüsse:** (s. 2. Th. S. 45.) Der Fluss Demer bekommt hier den Namen Rupel.

**Boden.** Im Ganzen genommen ist Brabant sehr fruchtbar, wiewol der nördliche Theil meistens aus sandigten Heiden und Wäldern besteht. Der südliche Theil ist besser.

**Landesprodukte.** (s. 2. Th. S. 45.) Feldbau wird sehr fleißig betrieben. Man findet auch schönen Marmor und Walckererde.

**Städte:** 1) Brüssel (s. ebendas.) die Hauptstadt der östreichischen Niederlande. Aus dem Flusse Senne ist ein schöner Canal 5 Stunden lang geführt worden, so daß Brüssel hiedurch mit der Nordsee in Verbindung steht. Die Stadt ist groß, gut bewohnt, und hat viele ansehnliche Palläste, eine Ritteracademie und eine k. k. Academie der Wissenschaften. Unter den hiesigen öffentlichen Plätzen zeichnet sich vorzüglich der Königsplatz aus. Er ist einer der schönsten Plätze in Europa, von allen Seiten gleichförmig; die Häuser sind rings herum nach einem gleichen Plane erbaut. Das Rathhaus, Zeughaus, Opernhaus sind sehr ansehnliche Gebäude. Die hiesigen Gold- und Silberdrathzieher machen vorzügliche Arbeiten und